

Auffahrunfall am Autobahndreieck Leonberg: 63-Jähriger bei Crash unverletzt!



Drama auf der Autobahn! Am Freitagabend, dem 13. Dezember 2024, hat sich gegen 23:23 Uhr am Autobahndreieck Leonberg ein spektakulärer Auffahrunfall ereignet, der für Aufregung sorgte. Ein 63-jähriger Fahrer eines Fords war auf der Überleitung von München in Richtung Würzburg unterwegs, als ihm das Stauende viel zu spät auffiel. Mit voller Wucht raste er in das Heck eines 50-jährigen BMW-Lenkens, der ebenso auf der Straße war.

Die Schrecksekunde nahm ihren Lauf! Der Ford-Lenker versuchte blitzschnell auszuweichen, doch es war zu spät – er krachte zusätzlich gegen die Leitplanke. Ein großes Glück für alle Beteiligten: Beide Fahrer blieben unverletzt! Dennoch verursachte der Crash einen beachtlichen Sachschaden von jeweils 15.000 Euro an den Fahrzeugen. Die Ermittlungen

darüber, ob auch die Leitplanke unter diesem Zusammenstoß litt, laufen noch.

Ein Unfall mit Folgen

Leider zeigt dieses Vorfalle erneut, wie schnell es auf den Straßen zu gefährlichen Situationen kommen kann. Der Verkehr war jedoch glücklicherweise nicht betroffen, beide Autos blieben fahrbereit und konnten die Reise fortsetzen. Die Polizei hat die Ermittlungen aufgenommen, um den genauen Hergang des Geschehens zu klären.

Statistische Auswertung

Ort: Hönow, Brandenburg, Deutschland

Vorfall: Umwelt

Ursache: Maul- und Klauenseuche

Beste Referenz: [rbb24.de](https://www.rbb24.de)

Weitere Infos: [bmel.de](https://www.bmel.de)

[Zum Originalartikel auf News-ag.com](#)